



Heilige Versiegelung am 10.03.2011 in Rees

Apostel Storck hält einen Gottesdienst mit Heiliger Versiegelung in der Gemeinde Rees

Nach dem Eingangslied Nr. 96 (Gott, mein Licht, erleuchte mich) verlas der Apostel ein Bibelwort aus Johannes 5, Vers 6 als Grundlage des Gottesdienstes:

„Als Jesus den liegen sah und vernahm, dass er schon so lange gelegen hatte, spricht er zu ihm: „Willst du gesund werden?“

Apostel Storck bezog in seiner Predigt das Bibelwort zunächst auf mögliche Seelenzustände und Gemütsverfassungen und stellte die Frage, ob wir diese Zustände überhaupt ändern wollten oder uns darin eingerichtet und damit abgefunden hätten. Sodann übertrug er das Bibelwort auf unsere Grundhaltung zur Kirche Christi, zum Apostelamt und zu Kernaussagen des Evangeliums, wie z. B. der Wiederkunft Christi. Wer "gesund" werden will, der müsse aufstehen wie der Kranke im biblischen Bericht und die richtige Richtung einschlagen. Gott werde solch ein Wollen segnen.

Nach der Sündenfreisprache wurde zwei Glaubensschwestern das Sakrament der Versiegelung, das ist die Gabe des Heiligen Geistes, gespendet. Anschließend feierte die ganze Gemeinde Heiliges Abendmahl. Der Gottesdienst endete mit Schlussgebet, -segnen und dem dreifachen Amen der Gemeinde.

[weitere Fotos](#)

10. März 2011

Text: Text: Hartmut Wolter, Fotos: Oliver Knorr, Redakteur: Lothar Herbst

